

Pädagogischer und Organisatorischer Plan zur lernförderlichen Verknüpfung von Präsenz- und Distanzunterricht* der GGS Stenzelbergstraße



Dieser Plan wird stetig weiterentwickelt und je nach veränderter Ausgangslage aktualisiert.

1. Regel-Stundenplangestaltung:

Der Unterricht wird in der Regel als Präsenzunterricht in den Fächern der Stundentafel erteilt. (Verordnung §2 Abs.1)

I. Personaleinsatz:

Zurzeit sind alle Lehrer*innen im Präsenzunterricht eingesetzt. Neben den 12 Klassenlehrkräften gibt es noch drei Lehrerinnen (z.T. in Teilzeit) und die Konrektorin, die auch für Vertretung eingesetzt werden können. Von den 12 Klassenlehrkräften sind 5 in Vollzeit und 7 in Teilzeit beschäftigt.

II. Organisation des Unterrichtsbeginns

Es findet ein versetzter Anfang statt (Stufe 1/2 von 8.00 Uhr bis 8.10 Uhr und Stufe 3/4 von 8.10 Uhr bis 8.20 Uhr). Die Schule darf nur mit MNB betreten werden. Dies wird am Eingang kontrolliert. Die Kinder waschen sich nach ihrer Ankunft im Klassenraum die Hände.

III. Aussagen zu einzelnen Fächern

Religionsunterricht findet als ökumenischer Unterricht im Klassenverband statt, um eine Durchmischung von verschiedenen Klassen in einem Raum zu vermeiden. Es kommt nicht zu einem Wechsel des Unterrichtsraumes, der Unterricht ist im jeweiligen Klassenraum. Es werden sowohl Ethik-Themen als auch religiöse Themen behandelt. Die bisherige Ethik-AG ist nicht vorgeschrieben, die Erteilung des Religionsunterrichtes ist aber verbindlich. Kinder, die seitens der Eltern nicht teilnehmen sollen, werden von der Teilnahme befreit und beschäftigen sich solange mit anderen Unterrichtsinhalten. Sobald dies möglich ist, finden für die Stufe 4 ökumenische Gottesdienste im Klassenverband im Tersteegenhaus statt. Die Klassen 4a, b,c gehen jeweils rollierend am Dienstag in der 1. Stunde in die Kirche. Kinder, die nicht am Gottesdienst teilnehmen sollen, werden in der Schule betreut oder kommen erst zur 2. Unterrichtsstunde. Bitte möglichst pünktlich um 8.55 Uhr.

Der *Sportunterricht* findet in der Turnhalle statt. Durch gegenüberliegende Fenster ist eine Querlüftung möglich und die Tür zur Halle ist stets geöffnet. In den Umkleiden tragen die Kinder eine MNB.

* siehe oben: Definition Distanzunterricht. Es handelt sich um von der Schule veranlassstes und von den Lehrer*innen begleitetes Lernen auf der Grundlage der geltenden Unterrichtsvorgaben (Richtlinien und Lehrpläne)- es handelt sich nicht um sogenanntes „Homeschooling“. Distanzunterricht basiert auf einem organisatorischen und pädagogischen Plan.

Sportunterricht findet ohne MNB statt, Kontaktsportarten werden nicht durchgeführt. Der Lehrer*in trägt eine MNB, wenn er/sie sich näher als 1,5 Meter den Schüler*innen nähert. Auch der nahegelegene Spielplatz mit Fußballplatz oder der Klettenbergpark und die Wiese vor der Schule wird für den Sportunterricht genutzt. Vor und nach dem Sportunterricht werden die Hände gründlich gewaschen und/oder desinfiziert. Der Schwimmunterricht entfällt zurzeit und wird durch Sportunterricht ersetzt.

Im *Musikunterricht* wird auf das Singen verzichtet. Es kann gerappt oder gesummt werden. Auch kommt es zum Einsatz von CDs und es werden Rhythmusübungen und –spiele durchgeführt. Im Freien ist das Singen nur dann erlaubt, wenn ein Sicherheitsabstand von 4 Metern zwischen den Kindern gewährleistet ist.

IV. Änderungen in der Raumplanung

Der Unterricht findet ausschließlich im Klassenraum, im Musikraum (z.B. Stufe 2 Jekits), in der Turnhalle und in Kleingruppen draußen statt. Alle Räume werden regelmäßig gelüftet (siehe Rahmenhygieneplan: Timer, CO2Messgerät)

V. Pausengestaltung

Die Pause findet versetzt (Stufe 1/2 und 3/4) statt.

VI. Änderungen im Schulalltag

Das Betreten des Schulgebäudes für Eltern ist nur nach vorheriger Vereinbarung möglich. Jegliche Feiern können zurzeit nur ohne Beteiligung der Eltern gefeiert werden. So werden alternative Konzepte entwickelt. Beispiel: Statt eines Sankt-Martinzuges wurde in den Klassen gefeiert und die Laternen wurden ausgestellt und auf der Homepage veröffentlicht. Statt des traditionellen Adventsingens im Foyer werden kleine Aktionen klassenweise auf dem Schulhof durchgeführt.

Im Schulgebäude und auf dem Schulhof müssen die Kinder und Lehrer*innen und OGS-Personal eine MNB tragen.

Die Hygieneregeln werden stetig wiederholt und umgesetzt.

1. Vorüberlegungen zu möglicher Sonder-Stundenplangestaltung

*Falls der Präsenzunterricht auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten wegen des Infektionsschutzes oder deshalb nicht vollständig möglich ist, weil Lehrer*innen nicht dafür eingesetzt werden können und auch kein Vertretungsunterricht erteilt werden kann, findet Unterricht mit räumlicher Distanz in engem und planvollem Austausch der Lehrenden und Lernenden statt (Distanzunterricht). Der Distanzunterricht ist Teil des nach den Stundentafeln vorgesehenen Unterrichts. (Verordnung §3 Abs. 3)*

I. Auswahlkriterien für die Einrichtung von Distanzunterricht

Wenn nicht allen Schüler*innen auch nach Ausschöpfen aller Möglichkeiten der gleiche Anteil an Präsenzunterricht ermöglicht werden kann, wird der Anteil des Distanzunterrichtes möglichst gleichmäßig auf alle Stufen 1-4 verteilt. Folgende Vertretungsmöglichkeiten gibt es

an der GGS Stenzelbergstraße: Frau Kraus, Frau Löwen, Frau Thiele und Frau Mengen haben keine Klasse und können so stundenweise vertreten.

II. Modifizierter Personaleinsatz

Bei Bedarf (Kinder klassenweise in Quarantäne oder Lehrkraft fällt aus) sieht der Plan zur Organisation des Distanzunterrichts vor, dass der Präsenzunterricht und der Distanzunterricht von unterschiedlichen Lehrkräften in gemeinsamer Verantwortung und enger Abstimmung erteilt wird. (Verordnung §3 Abs.3)

III. Einrichtung von Einzel-Arbeitsplätzen in Notfällen

Einzelne Kinder können in einem Raum, je nach Personalsituation betreut werden und dort arbeiten. Hierfür stehen auch I-Pads zur Verfügung. Die Klassenlehrkraft entscheidet in Absprache mit der Schulleitung. Die Hygienevorschriften werden dabei beachtet.

2. Vorbereitung von Distanzunterricht im Rahmen des Präsenzunterrichts

I. Ermittlung der Ausgangslage der Schüler*innen

Vor den Herbstferien erfolgte eine Abfrage bei allen Eltern über die Voraussetzungen zuhause. (Besteht eine Möglichkeit Arbeitsblätter bei Bedarf auszudrucken? Kann das Kind an einem digitalen Endgerät arbeiten?). Hier hat sich gezeigt, dass im Falle von Distanzunterricht allen Klassen genügend schulische Geräte (I-Pads) ausgeliehen werden könnten. Die Leihverträge werden über die Klassenlehrkraft an die entsprechenden Eltern ausgegeben. Die Umfrage hat ergeben, dass viele Eltern keine Möglichkeit haben, Arbeitsblätter auszudrucken. Daher können nach Absprache Kopien in der Schule abgeholt werden.

II. Unterrichtsgestaltung auch im Präsenzunterricht entsprechend der didaktischen Maxime

Die Schüler*innen sind zur Teilnahme verpflichtet. Die Lehrer*innen gewährleisten die Organisation des Distanzunterrichts und die regelmäßige pädagogische-didaktische Begleitung.

Plane den Unterricht stets so, dass er mit möglichst wenigen Änderungen sowohl im Präsenz- als auch im reinen Distanzunterricht oder im Blended Learning lernförderlich ist.*

Die Kinder bekommen eine „Lernen auf Distanz-Mappe“ mit nach Hause (diese wird in der Stufe einheitlich abgestimmt). Die Lehrer*innen einer Stufe erklären die Aufgaben in der Mappe und sie greifen bei den Aufgabenstellungen Inhalte aus dem Präsenzunterricht auf. Außerdem haben die Kinder weitere Materialien im Ranzen (siehe unten).

* Definition: Blended Learning ist ein integratives Lernkonzept, das die traditionellen Lernmethoden und –medien mit den aktuell verfügbaren digitalen Möglichkeiten in einem sinnvollen Lernarrangement optimal verknüpft.

Alle Kinder kennen ihren Zugangscode zu Antolin (Programm zur Leseförderung: <https://antolin.westermann.de/all/info/mit-antolin-arbeiten.jsp> und zu Anton App und wissen wir sie dort arbeiten können. Neben Antolin und Anton App (Lernapp für die Schule, die Lehrer*in kann individuelle Aufgaben für jeden Schüler einrichten, siehe: <https://anton.app/de/>) Neben Antolin und Anton App wird in manchen Klassen auch mit dem Padlet gearbeitet. Ein Padlet ist eine digitale Pinnwand, auf der Texte, Bilder, Videos, Links, Sprachaufnahmen, Bildschirmaufnahmen und Zeichnungen übersichtlich abgelegt werden können.

Das haben die Kinder immer im Ranzen (neben der Distanzmappe):

- Stufe 1: Arbeitsheft Mathematik, Tinto-Arbeitsheft,
- Lies mal oder Taucherheft, Indianerheft
- Stufe 2: Rechtschreib-Profi, Mathe-Arbeitsheft
- Stufe 3: Rechtschreib-Profi, Tinto Arbeitsheft und Mathe Arbeitsheft
- Stufe 4: Rechtschreib-Profi, Mathe Arbeitsheft

III. Abspraken im Kollegium zu methodisch-didaktischen Entscheidungen

In den Stufenteams erfolgt eine möglichst enge Zusammenarbeit und es werden Absprachen getroffen: Arbeitsumfang, Arbeitspläne, Auswahl der Aufgaben bei der Anton App, Art der Rückmeldung an Eltern und Kinder, Bewertung der Arbeitsergebnisse etc.

IV. Vorbereitung auf selbstständiges Arbeiten

Die Kinder arbeiten im Präsenzunterricht auch projektorientiert und lernen selbstständig. Selbstständige Arbeitsformen werden eingeübt. Das Arbeiten und der Umgang mit dem I-Pad werden eingeführt und an Beispielen erklärt. Hierzu wird der Deckenbeamer und das Apple-TVs genutzt (in jeder Klasse vorhanden). Nähere Infos finden Sie im Medienkonzept der Stenzi, das bald auf der Homepage zu finden ist.

V. Technische Vorbereitung

Logineo <https://www.logineo.schulministerium.nrw.de/LOGINEO-NRW/Was-ist-LOGINEO-NRW/> ist bewilligt und eine Fortbildung für Januar festgelegt. Abfrage, welche Kinder ein Leihgerät benötigen, ist bis zu den Herbstferien erfolgt. Bereits vorbereitete Leihverträge liegen bereit. 90 weitere I-Pads zu den bereits 60 bestehenden I-Pads wurden von der SL angefordert. Alle Lehrer*innen sollen noch im Laufe des Januars 2021 ein Dienst-I-Pad erhalten. Die Fachkonferenz Medien beschäftigte sich schon ausführlich mit Logineo und Logineo LMS und es fand eine pädagogische Konferenz mit ersten Arbeitsaufträgen statt. Inwieweit sich die Lernplattform Moodle (Logineo LMS) für das Distanzlernen in der Grundschule eignet, muss noch weiter geprüft werden. Logineo ist für alle Lehrer*innen eingerichtet und wir nutzen bereits eine Cloud zur besseren Vernetzung innerhalb des Kollegiums.

Als Pilotschule haben wir bereits BigBlueButton. Dieses Videotool wird ab sofort für Videokonferenzen eingesetzt und getestet. Siehe: <https://moodle.com/de/zertifizierte-integrationen/bigbluebutton/>

VI. Soziale Vorbereitung

Lerner-Teams können eingerichtet werden:

- Für **einzelne Kinder**: Für Schüler*innen, die wegen corona-relevanter Vorerkrankungen nicht am Präsenzunterricht teilnehmen, bieten sich feste Lerngemeinschaften an. So können Kinder, die am Präsenzunterricht teilnehmen ihren Klassenkamerad*innen, die Zuhause sind, als Paten und Patinnen helfen. Einerseits als soziale Stütze und andererseits indem sie stellvertretend den Kontakt zur Klassengemeinschaft aufrechterhalten.
- Es besteht auch die Möglichkeit, dass wie es in einigen Klassen schon praktiziert wurde, von den Lehrer*innen Lerner-Teams nach pädagogischen Gesichtspunkten eingeteilt werden, wenn **ganze Klassen** im Distanzunterricht lernen müssen. So können sich die Kinder gegenseitig unterstützen. Die Kinder können auf üblichen Kommunikationswegen (Telefon, Mail und Videochat) in Kontakt treten.

3. Plan im Falle einer Schulschließung

Die Eltern werden über die vorher festgelegten Kommunikationswege (siehe Anhang) von der Klassenlehrkraft informiert, sollten ihre Kinder im Distanzunterricht unterrichtet werden müssen. Außerdem wird auch bei Quarantänemaßnahmen, die einzelne oder mehrere Klassen betreffen, die Schulleitung alle Eltern der Schule informieren.

Auch die Schulkonferenz und die Schulaufsicht werden von der SL in Kenntnis gesetzt.

Folgende Kommunikationswege werden vereinbart:

Lehrer*in <-> Lehrer*in per Mail oder Telefon

Lehrer*in<->Eltern per Mail oder Telefon

Lehrer*in<-> Kind per Telefon oder Video-Chat BigBlueButton. Andere Videokonferenzen sind wegen des Datenschutzes nicht erlaubt. Darüber hinaus können auch persönliche Treffen in der Schule nach Absprache unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften stattfinden.

4. Einsatz von Lehrkräften im Distanzunterricht

Einheitliche Verabredungen:

Folgende Aufgaben müssen von den Klassenlehrkräften erfüllt werden:

- Erstellung der Arbeitspläne für die jeweilige Klasse in Absprache mit der Stufe. Hier werden je nach Ausgangslage der Schüler digitale Aufgaben in Form von Anton-App oder Antolin miteinbezogen.
Auch das Arbeiten an Projekten mit vorher festgelegten Beurteilungskriterien steht im Vordergrund der Arbeit im Distanzunterricht. Ebenfalls das Einüben von bekannten Inhalten, die vorher im Präsenzunterricht besprochen und eingeführt wurden.
- Kontrolle sowie Beurteilung der Arbeitsergebnisse: Jede Stufe organisiert die Abgabe der Ergebnisse einheitlich. Die Lehrkraft kann nicht **alle** schriftlichen Arbeiten im Detail kontrollieren. Dies erfolgt nach ausgewählten Schwerpunkten. Rückmeldung an die Eltern und Kinder erfolgt regelmäßig beispielsweise in den fest vereinbarten, einheitlichen Sprechzeiten.
- Regelmäßig verabredete Sprechzeiten: Per Telefon oder persönlich draußen oder in einem Raum bei Beachtung der Hygienevorschriften, der Lehrer*innen mit Kindern und Eltern sind:
Montag: 8-11 Uhr und Freitag: 8-11 Uhr nach vorheriger Vereinbarung per Mail.
- Leistungsbeurteilung: Siehe 8.

- Lehrkräfte, die aufgrund einer attestierten individuellen Risikoeinschätzung nicht oder nur zum Teil im Präsenzunterricht eingesetzt werden können beschäftigen sich stattdessen mit nicht-unterrichtlichen Aufgaben (Korrektur, Sichtung von Material, kopieren, Lernraum betreuen, einzelne Schüler*innen in Distanz (Quarantäne oder Vorerkrankung) betreuen....)

5. Kommunikation im Lehrerkollegium

Lehrerkonferenzen finden unter Hygienemaßnahmen (Abstand, Handdesinfektion,...) möglichst als Präsenzveranstaltung statt. Dazu dienen die Turnhalle und auch ein großer gut zu lüftender Klassenraum. Die Teilnahme per Videoanruf oder Anruf ist möglich.

6. Sicherstellung der Kommunikation mit Eltern

Eltern werden von SL und oder Klassenlehrkräften regelmäßig in Form von Mails informiert. Lehrkräfte richten telefonische Sprechzeiten für die Beratung der Eltern ein (siehe 4.). Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich ein Elternteil in der Schule zu einem persönlichen Gespräch trifft. Hygienemaßnahmen werden hier sehr ernst genommen.

7. Steuergruppe

Eine Prozessbegleitende Evaluation ist in Planung.

8. Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung

Klassenarbeiten finden i.d.R. im Präsenzunterricht statt. Auch Kinder mit Corona-relevanten Vorerkrankungen sind verpflichtet, an den schriftlichen Leistungsüberprüfungen teilzunehmen. Lernzielkontrollen werden bei Schulschließungen oder klassenweiser Quarantäne verlegt.

Mögliche Formen der Leistungsüberprüfung für den Distanzunterricht finden sich im Beurteilungsbereich „sonstige Leistungen im Unterricht“. Darunter fallen beispielsweise Arbeitspläne, Lerntagebücher, Hefte, Mappen, Arbeitsergebnisse der Projektarbeit etc.

Nach Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts erfolgt eine Standortbestimmung in den einzelnen Fächern und der folgende Präsenzunterricht wird darauf aufgebaut.

9. Tipps für Eltern im Distanzunterricht

Der Distanzunterricht ist mit der Schulpflicht gleichzusetzen. Die Bearbeitung der Lehrpläne ist gesetzlich verpflichtend.

Bei Fragen und Problemen wenden sich die Kinder zunächst an andere Kinder (Lerner-Team). Sofern dann noch Unklarheiten bestehen, nutzen die Kinder die Möglichkeit, sich mit der Lehrkraft auszutauschen.

Die Unterstützung zuhause erfolgt nach Augenmaß ggf. nach Absprache mit der Lehrer*in.

Es hilft den Arbeitsplan am Tag zu portionieren.

Bewegungsangebote zwischen den Lernzeiten werden empfohlen.

Die Selbstständigkeit der Kinder soll sowohl gefördert als auch eingefordert werden.

Wenn ihr Kind Fehler macht, bedenken Sie bitte, dass Fehler wichtiger Teil des Lernprozesses sind und viel über Lernstand und –entwicklung zeigen.

Tauschen Sie sich bei inhaltlichen Problemen auch mit den Eltern des jeweiligen Lerner-Teams Ihres Kindes aus.

Loben Sie Ihr Kind ausreichend.